



Wer war da?

Gewählte Mitglieder: Aaron Karnath, Jannik Scherhag, Leo Reinemann, Paul Weber, Sascha Anders, Finn Brengmann, Jan Bredlau, Aglaia Fleming, Elisa Flöck, Bruno Laermann, Vincent Fruhling, Aurelius Wintermeyer, Moritz Follmann, Michelle Röhrig, Jule Ternes, Tuana Fincke, Clara Fruhling

Entschuldigt: Paul Schwab, Isabella Lenders, Tammo van de Sand, Maximilian Zhan

Unentschuldigt: Michael Kuptschik

AG-Mitglieder: Jonathan Werle, Dana Hiller, Elisabeth Terentieva, Mathies Schuch, Valentin Preuß

Beratende Mitglieder: Dominik Schmidt

Gäste: Dr. Stephan Balk (Klimaentscheid Koblenz), Michael Lüdecke (Jugendamt Koblenz), Maria Anna Hartmann (Beirat für Migration und Integration)

Beginn der Sitzung: 17:35

Kinder- und Jugendbüro: Mira Nießen, Jana Tide, Johannes Steinhauer

Um was gings?

1. Begrüßung
2. Besuch von Dr. Stephan Balk vom Klimaentscheid Koblenz
3. 40 Jahre Kurt-Esser-Haus
4. Berichte aus den AGs
5. Gremien und Ausschüsse
6. Bevorstehende Termine
7. Wichtiges vom Vorstand
8. Mitteilungen aus der Geschäftsstelle
9. Sonstiges

Begrüßung

Clara begrüßt alle Anwesenden und stellt die heutige Tagesordnung vor.

Infos zum Ablauf

Es findet die achte Jugendratssitzung im Jahr 2023 statt. Wir befinden uns in Saal 101 des Rathausgebäudes I.



Besuch Dr. Stephan Balk vom Klimaentscheid Koblenz

Leo stellt allen Anwesenden Dr. Stephan Balk vor.

Der Klimaentscheid fordert, dass Koblenz bis 2035 klimaneutral wird. Dabei handelt es sich um ein sogenanntes Bürgerbegehren. Dr. Balk und seine Mitstreiter:innen müssen Unterschriften von 5% (ca. 4400, bisher 3400) der erwachsenen Koblenzer:innen sammeln, um es dem Stadtrat vorlegen zu können. Dieser stimmt dann über das Bürgerbegehren ab, bei Ablehnung kommt es zum Bürgerentscheid.

Dr. Balk erklärt, dass im Kampf gegen den Klimawandel drei Parameter besonders wichtig sind: die Ernährungswende, die Verkehrswende und viele CO₂-Aufsauer (Erhalt und Aufbau von Wäldern). Dr. Balk ermutigt die Zuhörer:innen, darauf auch im Alltag wenn möglich zu achten.

Am Beispiel der Schule in Asterstein erklärt Dr. Balk eine Möglichkeit wie Koblenz klimaschonender werden könnte: Dort wurde auf das Dach der Schule eine Photovoltaikanlage gebaut, welche die Schule mit Energie versorgt. Im Schulalltag sei man nun nicht mehr auf das öffentliche Stromnetz angewiesen.

Dr. Balk weist außerdem auf die Schüler:innenliste des Klimaentscheids hin. Hier können Jugendliche ihre Unterschrift einfügen, wenn sie das Projekt unterstützenswert finden. Diese finden zwar keine Berücksichtigung bei der Gesamtheit der benötigten Unterschriften. Sie zeigen damit aber, dass viele junge Menschen sich eine klimabewusste Politik wünschen.

Mira ergänzt, dass die Jugendrätler:innen die Unterschriftenliste weiter verbreiten können, wenn sie das Thema als wichtig empfinden und weist darauf hin, dass jeder einzelne in seinem Alltag mit kleinen Anpassungen auf einen klimabewussteren Lebensstil achten kann. Dadurch können die Jugendlichen auch ohne ihre Unterschrift das Projekt tatkräftig unterstützen.

40 Jahre Kurt-Esser-Haus

Mira erklärt den Jugendlichen, dass am 18.11.2023 das 40-jährige Jubiläum des Kurt-Esser-Hauses ansteht. Dort sitzt unter anderem die Geschäftsstelle des Jugendrates. Daher würde es sich anbieten, dass sich der Jugendrat dort den Gästen vorstellt.

Um Ideen für diese Vorstellung zu sammeln, werden vier Kleingruppen gebildet, welche auf Plakaten ihre Vorschläge niederschreiben. Clara liest die fertigen Plakate den Anwesenden vor.

Moritz fragt daraufhin ein Meinungsbild ab, ob die Organisation von der AG Freizeit übernommen werden soll oder ob eine neue Gruppe gebildet werden soll:

AG Freizeit: 18
Neue Gruppe: -
Enthaltung: 1

Mira fragt, wer sich außerhalb der AG zusätzlich an der Planung beteiligen möchte, es melden sich Dana, Elisabeth und Valentin.

Berichte aus den AGs

- AG Freizeit
- AG Jugendbefragung



Gremien und Ausschüsse

- 28. August Fair Trade Town Aaron
- 4. September HuFa Clara
- 6. September Sport- und Bäderausschuss Vincent
- 8. September Gleichstellungsausschuss Moritz
- 8. September BMI Aaron
- 14. September Stadtrat Clara
- 15. September Sozialausschuss Michelle
- 19. September ASM Leo
- 26. September ABL Aaron
- 27. September Schulträgerausschuss Aaron
- 27. September Fahrgastbeirat Paul

Bevorstehende Termine

- 4. Oktober Kulturausschuss Aglaia
- 9. Oktober HuFa Clara
- 10. Oktober JHA Clara
- 13. Oktober Sozialausschuss Michelle
- 31. Oktober ASM Leo

Wichtiges vom Vorstand

Leo berichtet vom 4. Kinder- und Jugendbericht Rheinland-Pfalz. An diesem können alle Jugendlichen zwischen 14 und 21 Jahren unter <https://4.jugendberichtrlp.de/> teilnehmen. Der Bericht ist für Fachkräfte in der Jugendarbeit eine wertvolle Grundlage in ihrer Arbeit. Die Teilnahme ist freiwillig.

Mitteilungen aus der Geschäftsstelle

Mira berichtet von dem zweiteiligen Workshop am 19.11.2023, der in Kooperation mit der Akademie der Kinder- und Jugendparlamente und der Initiative Jugendparlament stattfinden soll. Die Jugendlichen können sich für „Grundlagen der Jugendbeteiligung“ und/oder „Veranstaltungsmanagement“ bei Mira anmelden.

Mira liest einen Brief von Lothar Mohr an den Jugendrat vor. Herr Mohr war lange Zeit beratendes Mitglied im Jugendrat und scheidet nun mit seinem Ruhestand aus. In diesem Brief richtet er motivierende Worte an die Jugendlichen und betont die Relevanz des Jugendrats.

Am 18.10. werden Kinder und Jugendliche bis einschließlich 17 Jahren gratis Seilbahn fahren können. Die JuKuWe wird das Programm oben an der Festung mit einer Stäbchenbaustelle mitgestalten.

Michael Lüdeke stellt sich vor. Er wird Antje Knieper in Zukunft gelegentlich in den Jugendratssitzungen vertreten, wenn es ihr terminlich nicht möglich ist, zu kommen.



Sonstiges

-

Nächste Sitzung

Die nächste Jugendratssitzung ist am

13. Oktober 2023

Rathausgebäude I, Saal 101

Dana und das KiJub bringen Süßigkeiten mit.